



Der Heilige Stuhl

GRUSSADRESSE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE VEREINIGUNG "OPERA DI NAZARET"

*Domus Sanctae Marthae
Mittwoch, 20. August 2014*

Liebe Freunde,

ich danke euch für diese Begegnung. Ich danke Kardinal Tauran, dass er euch begleitet hat, und der Frau Präsidentin für die Worte der Präsentation. Ich möchte nur einige Aspekte eurer Geschichte hervorheben, die mich beeindruckt haben und die wichtig sind.

Der erste: Die Entdeckung Jesu als *der Weg* des Menschen. Nicht *ein* Weg, sondern *der* Weg. So hat er es gesagt: »Ich bin der Weg« (Joh 14,6). Der Weg wohin? Zum Vater. Jesus ist der Weg, der jedem Menschen offensteht, um Gott zu begegnen, um zu ihm in Beziehung zu treten und Gemeinschaft mit ihm zu haben, und so wirklich sich selbst zu finden! Wir finden uns selbst ganz, wenn wir ganz Kinder unseres Vaters werden, und das geschieht durch Jesus: deshalb ist er am Kreuz gestorben.

Und der zweite Aspekt ist eine Folge davon, es ist die Freude: Wenn jemand Jesus als den Weg entdeckt, dann tritt die Freude in sein Leben. Und sie bleibt für immer. Es ist eine Freude, die in uns verwurzelt ist und die uns niemand nehmen kann, wie es der Herr verheißen hat (vgl. Joh 16,22).

Und diese Freude, Jünger Jesu zu sein, wird zum Zeugnis, wird Apostolat und Mission. Ihr tut dies auf diskrete, demütige und einfache Weise – mit dem Geist von Nazaret – dort, wo ihr lebt und arbeitet, insbesondere im universitären Bereich. Ich ermutige euch und danke euch für das Gute, das ihr bereits mit der Gnade Gottes getan habt.

Ich freue mich zu erfahren, dass ihr euch immer bemüht, mit der Ortskirche in Gemeinschaft zu sein: Macht so weiter! Und ich danke mit euch dem Herrn für den Weg eurer Gemeinschaft und auch für die kürzlich erfolgte Priesterweihe... Der Herr segne euch und die Muttergottes behüte euch.